



# Schulwegplan VS Klein St. Paul



[www.auva.at](http://www.auva.at)

## Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Klein St. Paul entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Klein St. Paul genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

## AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

### Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

## Schule

Die Volksschule Klein St. Paul liegt an einer Gemeindestraße im Ortszentrum. Im gesamten Ortsgebiet gilt, mit Ausnahme der Landesstraße, Tempo 30. Auf den Gemeindestraßen sind größtenteils keine Gehsteige vorhanden. An die Eltern und alle Kfz-Lenkenden ergeht daher die Bitte, besonders umsichtig unterwegs zu sein und eine entsprechend angepasste Fahrweise zu wählen! Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto in die Schule bringen, lassen Sie es immer gehsteigseitig aussteigen! Nutzen Sie dafür bitte die Kiss&Go-Parkplätze und blockieren Sie nicht die Ausfahrt vom Jakobweg! Halten oder parken Sie keinesfalls auf den Gehsteigen! Bitte auch um Vorsicht beim Ausparken und rückwärts Rangieren, damit Sie vorbeigehende Kinder nicht übersehen! Fahren oder gehen Sie rechtzeitig von zu Hause los! Das erspart Stress und mögliche Konflikte. Ihr Verhalten trägt maßgeblich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bei.

1



### Querung Marktstraße Höhe Gemeindeamt:

Quere die Straße im Ortszentrum am besten zwischen den beiden Kurven! Hier hast du nämlich die beste Sicht in beide Richtungen. Vergewissere dich, dass sich keine Fahrzeuge nähern, bevor du die Straße querst! Achte auch auf Autos, die möglicherweise ausparken möchten! Du erkennst sie daran, dass ihre Rücklichter leuchten.

Stand: März 2023

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter [www.auva.at/sicherlernen](http://www.auva.at/sicherlernen).

Medieninhaber und Hersteller:  
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien  
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

[www.auva.at](http://www.auva.at)

## Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

## Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

## Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

## Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

2



### Kreuzung Badstraße / Friedhofweg:

Wegen der Friedhofsmauer wirst du von den Kfz-Lenkenden erst spät gesehen. Gehe langsam bis an den Gehsteigrand nach vor und bleibe im Schutz der Friedhofsmauer stehen! Schau wie gewohnt nach beiden Seiten! Quere den Friedhofweg erst, wenn sich keine Fahrzeuge nähern!

## Wir sind für Sie da!



Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schüler/-innen, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schüler/-innen verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagoginnen und Pädagogen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schüler/-innen. Mehr Information: [www.auva.at/kindergarten](http://www.auva.at/kindergarten)  
[www.auva.at/schulmedien](http://www.auva.at/schulmedien)

[www.auva.at](http://www.auva.at)



Kartengrundlage: basemap.at



Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:

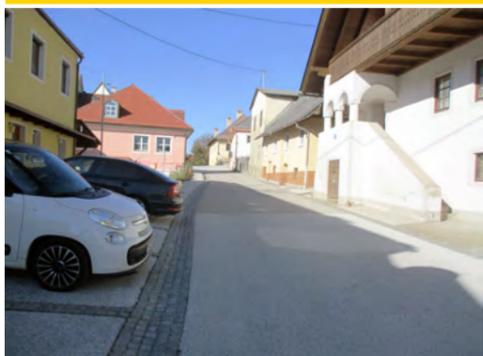


Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!

3



**Parkende Autos / Schmale Gehsteige:**

Geht an engen Stellen in der Gruppe am besten hintereinander! Wenn ihr hinter parkenden Autos vorbeigeht, so seid bitte vorsichtig! Wenn die Rücklichter leuchten und vorne jemand am Lenkrad sitzt, kann das bedeuten, dass das Auto ausfahren möchte. Bleibt in diesem Fall lieber stehen und lasst das Auto ausparken!

4



**Parkplatz beim Spar:**

Gib acht, wenn du die Zufahrt zum Spar queren musst! Vergewissere dich, dass dich zu- und abfahrende Kfz-Lenkerinnen und -Lenker sehen können! Sei bitte besonders vorsichtig, wenn ein Auto ausparken möchte! Wenn du dir nicht sicher bist, ob der Lenker oder die Lenkerin dich gesehen hat, bleibe lieber stehen und lasse das Auto ausparken!

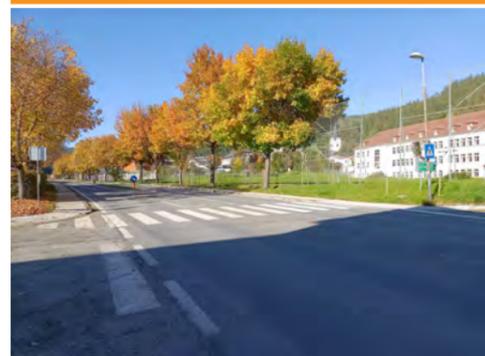
5



**Kreuzung Bahnstraße / Marktstraße:**

Wenn du hier aus dem Bus aussteigst, warte, bis der Bus wieder weggefahren ist! Quere niemals vor oder hinter einem Bus die Straße! Du könntest dabei leicht übersehen werden. Die Autos können hier aus drei verschiedenen Richtungen kommen. Stelle dich vor dem Queren so auf, dass du gut in alle Richtungen sehen kannst!

6



**Kreuzung Hauptstraße / Bahnstraße:**

Wenn die Polizei nicht anwesend ist, beachte unbedingt folgende Regeln: Bleibe stehen und schaue in beide Richtungen! Achte unbedingt darauf, dass dir abbiegende Fahrzeuge nicht die Sicht verstellen! Quere nur, wenn du freie Sicht auf die Straße hast und sich keine Fahrzeuge nähern oder die Autos für dich stehen bleiben!